

Helmut Hiess (2012) Rahmenbedingungen und Trends der räumlichen Entwicklung Österreichs.- In: Geschäftsstelle der Österreichischen Raumordnungskonferenz. 13. Raumordnungsbericht. Analysen und Berichte zur räumlichen Entwicklung Österreichs 2008 – 2011.- Wien. (= ÖROK Schriftenreihe Nr. 187). S. 31-42.

Welche überraschenden Erkenntnisse haben Sie aus der Lektüre gewonnen?

#	Arbeitsauftrag
01	<p>„Auch die Arbeitslosigkeit korreliert nur teilweise mit der Wirtschaftskraft“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begründen Sie diese Aussage mit Hilfe der Karte 3. • Vermuten (Nennen) Sie mögliche Gründe, warum eine wirtschaftlich schwache Region dennoch eine geringe Arbeitslosenrate hat.
02	Vergleichen Sie Karte 3 und Karte 4.
03	Nennen Sie vier Maßnahmen zur Sicherung des Fachkräftepotentials?
04	„Auch zwischen Bildungsniveau der Bevölkerung und Wirtschaftskraft besteht kein eindeutiger Zusammenhang.“
05	<p>„Die regionalen wirtschaftlichen Disparitäten sind im europäischen Vergleich auf NUTS-II-Ebene relativ gering und haben eine abnehmende Tendenz.“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nennen Sie die beiden Indikatoren, an denen das festgestellt wurde. • Nennen Sie regionale Unterschiede, die damit nicht erfasst sind.
06	Nennen Sie Charakteristika der österreichischen Bevölkerungsentwicklung.
07	Beschreiben Sie den Unterschied in europäischer Zuwanderung zwischen Fortschreibung des heutigen Zuwanderung und einer europäischen Bevölkerungszahl im Jahre 2050 im Vergleich zu heute.
08	Nennen Sie die Belege der Autoren, dass Österreich die Tradition des Vielvölkerstaates der Habsburger-Monarchie wieder aufgreift.
09	Beschreiben Sie die Veränderung der Wanderungsbilanz Österreich – Türkei.
10	Nennen Sie Herausforderungen für urbane Wachstumsregionen und Abnahmeregionen.